

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „Tommi“ vom 18. März 2021 21:03

Zitat von Seph

Das sehe ich auch so. Und dann sehe ich so etwas:

Ich kann mir bei dieser Argumentation kaum vorstellen, dass auch nur eine Ahnung über die tatsächliche Tätigkeit von Sonderpädagogen vorhanden ist. Ähnliches scheint für das Verständnis unserer Rechtsordnung zu gelten, wenn Menschen mit Förderbedarf das Recht auf adäquate Förderung abgesprochen wird. Das mag vlt. auch daran liegen, dass man als Gymnasiallehrkraft eher selten in die Verlegenheit kommen wird, diese zu benötigen. Das sieht an Gesamtschulen schon sehr viel anders aus. Dann ist man um jede entsprechend geschulte Lehrkraft dankbar, die mit der eigenen Expertise unterstützen kann.

Ich sehe die Tätigkeit der A13 Sonderpädagogen jeden Tag an meiner Schule. Weniger Arbeit und 500 Euro monatlich mehr. Ist leider so. Die anderen 26 Stunden wo die Sopä nicht da ist, mache ich deren Job für die 3 GL-Kinder und betreue die anderen 25 Kids auch noch...